

Fredy Thuerig: «Übelkeit ist bei mir kein Thema»



„EINE KOTZTÜTE  
AUS DEM  
SPACESHUTTLE WÄRE  
DAS GRÖSSTE“

**FREDY THUERIG (38)**

Der Berufsschullehrer und Gletscherpilot aus Zofingen AG sammelt Sickbags

*Sie besitzen rund tausend Kotztüten. Haben Sie die in der Wohnung ausgestellt?*

Nein, die liegen in Plastikboxen, alphabetisch sortiert. In meiner Wohnung sieht man die nicht.

*Wecken die Dinger bei Ihnen keine unangenehmen Assoziationen?*

Ich bin Gletscherpilot. Und Übelkeit ist bei mir kein Thema. Ausserdem betrachte ich meine Sammlung sowieso mit einem Augenzwinkern.

*Wann kamen Sie auf die Idee?*

1991 hatte ich meinen ersten Flug nach Island. Da habe ich, ohne mir etwas da-

bei zu denken, eine Tüte als Souvenir mitgenommen. Ein Jahr später nahm ich in Mexiko wieder eine mit.

*Haben Sie in Ihrer Sammlung einen Favoriten?*

Als Scifi-Fan mag ich natürlich die von Virgin Atlantic mit «Star Wars»-Sonderaufdruck besonders gern.

*Sind Sickbags ein teures Hobby?*

An der Swissair-Liquidation habe ich für eine alte Tüte mitgesteigert. Bei 180 Franken bin ich ausgestiegen. Sie wurde für 300 Franken verkauft.

*Unterstützt Sie Ihr Freundeskreis?*

Ich kenne Flight Attendants und Piloten, die mich beliefern, meine Schüler bringen sie mir aus den Ferien mit.

*Würden Sie einen Flug buchen, nur um an ein Exemplar zu gelangen?*

Nicht direkt. Aber wenn ich reise, schaue ich, dass ich möglichst mit kleinen Airlines fliege. Dort findet man die selteneren Exemplare.

*Wie reagieren andere Leute auf Ihre aussergewöhnliche Sammlung?*

Der Spruch, der immer kommt, ist: «Nimmst du auch gefüllte?» Meine Sammlung ist auf jeden Fall ein gutes Gesprächsthema.

*Was fehlt noch in Ihrer Sammlung?*

Eine Kotztüte aus dem Spaceshuttle wäre das Grösste. Doch um an die heranzukommen, müsste ich mir zuerst Beziehungen zur Nasa verschaffen.